

betreffend die Neueröffnung und Erweiterung von Warenhäusern, Kaufhäusern, Einheitspreisgeschäften und Filialgeschäften befasst und eingehend die Gründe dargelegt, die ihn veranlassten, den eidgenössischen Räten die Ablehnung dieser Begehren zu empfehlen. Die gleichen Erwägungen treffen auch für die Begehren des Kantons Genf zu. Wir beantragen Ihnen deshalb, unter Hinweis auf die erwähnte Botschaft, die Vorschläge des Kantons Genf ebenfalls abzulehnen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, den Ausdruck unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 17. September 1937.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**Motta.**

560

Der Bundeskanzler:

**G. Bovet.**

---

## Bundesversammlung.

---

Die gesetzgebenden Räte sind am Montag, den 20. September 1937, um 18 Uhr, zur neunten Tagung der 30. Legislaturperiode zusammengetreten.

---

In den Nationalrat ist neu eingetreten:  
 Herr Charles Chassot, Versicherungsagent, von Stäffis a. S. und Bussy,  
 in Freiburg, an Stelle des verstorbenen Herrn P. Benninger.

---

## **Bundesversammlung.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.09.1937
Date	
Data	
Seite	52-52
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 395

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.